

Liebe RaBe-Freundinnen und Freunde, liebe RaBe-Interessierte,

unter Einhaltung der Kontakt- und Hygieneregeln, konnten wir im April bei individuellen Spaziergängen den Spremlinger Norden und den angrenzenden Wald von Müll befreien. Allen, die uns dabei unterstützt haben, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Bedanken möchten wir uns auch, bei all denjenigen, die unsere Aktion zum Welttag des Buches mit einer Empfehlung bereichert haben. Es ist eine tolle Sammlung mit Tipps für alle Altersgruppen zusammengekommen.

Die Beratungsangebote „Hilfe im Alltag“ und die „Schrei- und Schlafsprechstunde“, sowie die Bildungsangebote „Mama lernt Deutsch“, Hausaufgabenhilfe (auch im Rahmen von KiRi), das Lern- und Bewerbungscafé und die Musikkurse schaffen derzeit in unserem Mehrgenerationenhaus **Raum für Begegnung**. Für alle Angebote gilt, dass wir uns an den tagesaktuellen Entwicklungen orientieren und unser Programm entsprechend anpassen müssen.

Wir sind auch weiterhin über Mail und Telefon erreichbar und stehen nach Absprache auch für persönliche oder digitale Beratungstermine zur Verfügung.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters und schicken sonnige Frühlingsgrüße.

Euer und Ihr RaBe-Redaktionsteam

WAS IST EIGENTLICH ...?

Unter dieser Überschrift möchten wir in jedem Newsletter ein RaBe-Angebot vorstellen!

In dieser Ausgabe beantworten wir die Frage:

„Was ist eigentlich „**Iftar**“?“

Jedes Jahr laden die Elternlotsinnen im Fastenmonat Ramadan zum gemeinsamen Iftar ein. Iftar ist Arabisch und bedeutet Fastenbrechen. Am Abend – nach Sonnenuntergang – ist das die erste Mahlzeit nach einem Fastentag.



Traditionell essen viele Muslime zuerst einige getrocknete Datteln und trinken ein Glas Wasser oder Milch dazu. Anschließend wird ein Dankgebet gesprochen, bevor sich alle auf eine Mahlzeit im Kreis der Familie oder mit Freunden freuen.

Wir bedauern es sehr, dass wir uns in diesem Jahr nicht zum gemeinsamen Fastenbrechen treffen können. Gerade auch für Nicht-Muslime bot dies immer eine Gelegenheit einen Einblick in die Traditionen des Islams zu erhalten.

Stattdessen laden die Elternlotsen in diesem Jahr am 5. Mai von 17.30 bis 18.30 Uhr zu einem digitalen Treff ein, bei dem die Hintergründe zum Ramadan und das allabendliche Fastenbrechen erklärt werden und Fragen rund um das Thema gestellt werden können.

EHRENAMT

unbezahlt – unbezahlbar – nie umsonst

Eine tragende Säule im Mehrgenerationenhaus RaBe sind die Ehrenamtlichen. Bunt und vielfältig sind die Menschen, die sich bei uns einbringen und genauso bunt und vielfältig sind die Angebote, die nur durch den Einsatz der freiwillig Engagierten möglich sind. Mit viel Herzblut ist jede und jeder Einzelne dabei und schenkt anderen etwas ganz Wertvolles: ihre/seine Zeit. DANKE!



Gabriele Rudnick ist eine dieser ehrenamtlich Engagierten – und das schon seit vielen Jahren. In der Versöhnungsgemeinde hat sie sich über viele Jahre in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiert. Es ist ihr eine Herzensangelegenheit die Gemeindebücherei mit Leben zu füllen und Menschen aller Altersstufen für Bücher und das Lesen zu begeistern.

Die Gemeindebücherei ist nicht nur ein Ort an dem Bücher ausgeliehen werden können, Gabriele Rudnick hat hier einen Raum der Begegnung geschaffen, an dem auch Lesestunden, Autorenlesungen, Besuche der Kindertagesstätte, Eltern-Kind-Gruppen oder „Mama lernt Deutsch“-Kurse stattfinden können. Alle sind bei Lesenachmittage mit Kaffee und Kuchen oder Bastelangeboten für Kinder willkommen. Neben den vielen schönen Erinnerungen an die ehrenamtliche Arbeit und den Begegnungen mit den kleinen und großen Menschen (auch Lesekindern, die auch noch als Erwachsene zu ihr in die Bücherei kamen) zehrt Gabriele Rudnick heute noch von ganz besonderen Begegnungen mit Autorinnen und Autoren. So durfte sie Heinrich Albertz bei der Verleihung des Evangelischen Buchpreises in Frankfurt kennenlernen und einer Einladung von Agnes-Marie Grisebach an ihrem Ruhesitz in Ahrenshoop folgen.

Gabriele Rudnick freut sich, dass sie über das Ehrenamt einen Einblick in viele Bereiche bekommen konnte und sich so auch persönlich immer weiter entwickeln konnte. „Ich kenne keinen Beruf, der mir diese Vielfalt ermöglicht hätte“, sagt Gabriele Rudnick voller Überzeugung. Die ihr entgegengebrachte Wertschätzung und das Vertrauen ist ein schöner Lohn für den Einsatz.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das beeindruckende Engagement und freuen uns, wenn wir noch viele Aktionen gemeinsam mit Leben füllen können.

kurz und knackig

| Drop In(tensive) im FamZ

Drop In(tensive) ist bis auf weiteres nach Voranmeldung immer dienstags und mittwochs um 9 und 10 Uhr im Familienzentrum, bei den Familien zuhause oder online möglich.

| meet & speak

Die nächsten beiden Termine für unseren Online-Kaffee-Klatsch sind am 26. Mai und 30. Juni jeweils von 16 – 17 Uhr. Den Zugangslink gibt es wie immer von Vera Stroh. Wer bis einen Tag vorher seine Teilnahme ankündigt, bekommt eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Naschen vorbeigebracht.

| Energieberatung

Am 10. Juni besteht zwischen 17 und 20 Uhr wieder die Möglichkeit, die kostenlose Energieberatung im Stadteilzentrum aufzusuchen. Termine können bei der Stadt Dreieich telefonisch unter 06103/601-478 vereinbart werden.

Rätselrunde

Unsere RaBewegt-Rätselrunde möchte mit neuen kniffligen Aufgaben für Klein und Groß nicht nur die Gehirnzellen aktivieren, sondern auch an die frische Frühlingsluft locken.



Start der Rätselrunde ist an der Bushaltestelle vor der Kindertagesstätte. Sie führt am Wasserwerk, den Dreieichhörnchen, dem Ulmenhof und der Zug-Apotheke vorbei und endet an der Ecke Hegelstraße – Schlesienweg. Die Lösung gibt es jeweils an der nächsten Station, weshalb es wichtig ist, die vorgegebene Laufrichtung einzuhalten.

foodsharing



Foodsharing ist nachhaltig und sinnvoll.

Die Initiative engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung.

Ungewollte und überproduzierte Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von kleinen und großen Betrieben werden vor der Mülltonne „gerettet“ und Interessierten kostenlos angeboten.

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen ist das Angebot in reduziertem Umfang zurück im

Stadtteilzentrum. Auf einem Servierwagen und in Kisten vor dem Eingang des Hauses werden jetzt wochentags ab 10 Uhr regelmäßig Lebensmittel geteilt, so lange, wie das Büro besetzt ist und Mitarbeitende vor Ort sind (meistens bis ca. 16 Uhr).

Es können derzeit nur Lebensmittel geteilt werden, die nicht gekühlt werden müssen. Trotzdem lohnt es sich, vorbeizuschauen. Wir bitten Sie allerdings wie immer nur so viel aus dem FAIRteiler mitzunehmen, wie Sie benötigen und die ausgelegten Regeln zu beachten.

Tag der Nachbarn

Am Freitag, dem 28. Mai ist „Tag der Nachbarschaft“.

Dieser Tag der Nachbarn, der seit einiger Zeit jedes Jahr gefeiert wird, legt den Blick auf gute und lebendige Nachbarschaften.

2021 wird das Mehrgenerationenhaus RaBe am Tag der Nachbarschaft wieder eine Aktion zum Austausch und zur Begegnung im Quartier durchführen.

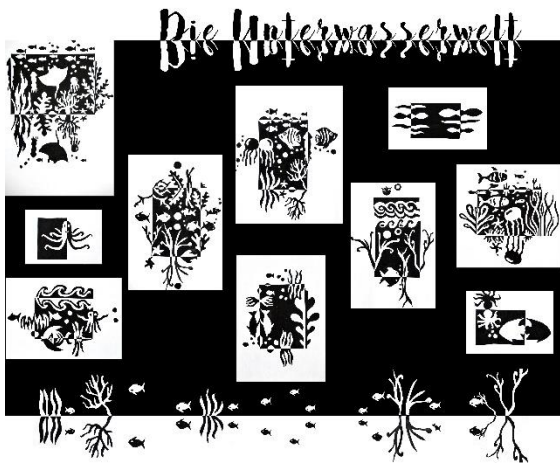
In diesem Jahr gibt es in der Hegelstraße 101 Tüten mit Grüßen „to go“, also zum Mitnehmen.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner, die mögen, können am 28. Mai vormittags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr am Stadtteilzentrum vorbeikommen und sich über eine kleine Frühstückstüte mit Brezel oder Obst sowie einen Kaffee oder Tee freuen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.

Außerdem wird es die Möglichkeit geben, Grüßen für seine Nachbarn und andere Menschen aus dem Stadtteil an einer „Grüßwand“ zu hinterlassen und alle Botschaften aus der Nachbarschaft zu lesen, die schon verfasst wurden.



Kunst inklusive



Wow! Es ist ganz schön beeindruckend, was die Teilnehmenden an einem „Kunst inklusive“-Workshop am Ende der beiden Tage präsentieren.

Unser an die aktuellen Regeln angepasstes inklusives Kreativangebot ermöglicht auch im Mai und Juni kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen von zu Hause aus teilzunehmen.

Für jeden Workshop bereiten wir Tüten mit dem benötigten Material vor, die dank der Förderung durch den Rotary Club Dreieich-Isenburg

für die (bis zu 10) Teilnehmenden kostenlos sind.

Diese können nach erfolgreicher Anmeldung vor der Veranstaltung abgeholt werden.

Das Online-Angebot wird von der Kunstpädagogin Katja Westerwalbesloh geleitet. Am 29./30. Mai werden 3D-Tiere aus Zeitung und Kreppklebeband entstehen, die anschließend bemalt werden, am 26./27. Juni werden dann aus geometrische Formen Kunstwerke entstehen. Am Ende eines Workshops verbindet die Kursleiterin die einzelnen Beiträge jeweils zu einem gemeinsamen Kunstwerk.

Café Weltreise

Am 30. Mai und am 27. Juni können Sie sich mit den Elternlotsinnen im Rahmen des digitalen „Cafés Weltreise“ auf eine ganz besondere Reise begeben.

Im Mai stellt dabei die Elternlotsin Attia Karim ihre Heimat Pakistan vor.



Xenia Mohr
und Veronika
Martin



werden im Juni zeigen, dass es sich auch lohnt in Deutschland zu verreisen.

Eine Anmeldung vorab ist notwendig, damit der Link für den digitalen Café-Raum rechtzeitig (ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung) zugesandt werden kann.

Dies ist über die Homepage der Elternlotsen unter www.elternlotsen-dreieich.de oder eine Nachricht an kontakt@elternlotsen-dreieich, bzw. 0178-2987215 möglich.

Quiz-Abend

Am Mittwoch, dem 2. Juni lädt der erste RaBe-Quiz Abend von 19 bis 20 Uhr alle Generationen zum gemeinsamen rätseln und Wissen testen ein. Wir freuen uns, wenn viele diese attraktive Alternative zum allabendlichen Familienprogramm nutzen und wir online gemeinsam einen lustigen und spannenden Abend verbringen können.

Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt schon bei uns melden.



RaBe on tour



Einen Kaffee, Tee oder Kakao trinken, dazu ein leckeres Stück selbstgebackenen Kuchen, ins Gespräch kommen, sich Rat holen, oder sich über das Mehrgenerationenhaus RaBe und dessen Angebote informieren. Das wird möglich, wenn „RaBe on tour“ ist und Gäste mit einem „mobilen Café“ an verschiedenen Orten im Quartier z. B. auf Spielplätzen oder anderen „Knotenpunkten“ aufsucht.

RaBe geht am 9. Juni von 16 bis 18 Uhr zum ersten Mal „on tour“, um mit den Menschen im Stadtteil zu plaudern und eventuell auch zu erfahren, wo der Schuh drückt. Gemeinsam können Ideen für die Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil und der Gesellschaft entwickelt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich Rat holen, oder sich über das Mehrgenerationenhaus RaBe und dessen Angebote zu informieren.

Workshop für mehr Nachhaltigkeit

Unser Nachhaltigkeits-Workshop zum Thema Müll und Müllvermeidung musste pandemiebedingt leider schon mehrfach verschoben werden. Wir starten einen neuen Versuch und freuen uns, wenn die Veranstaltung am Samstag, dem 26. Juni von 10 bis 16.30 Uhr stattfinden kann.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind dringend erforderlich. Diese nimmt Vera Stroh unter 06103/4880140 oder vera.stroh@dreieich.de entgegen.



Anregungen für Eltern



Gerade Eltern müssen seit über einem Jahr sehr kreativ sein, um den Anforderungen der Pandemie gerecht zu werden und den Nachwuchs trotz aller Einschränkungen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Die Elternlotsinnen möchten Familien die Möglichkeit bieten, über ihre Homepage (www.elternlotsen-dreieich.de) Tipps und Anregungen miteinander zu teilen. Wir freuen uns auf viele Ideen für den Alltag mit Babies, Kindern und Jugendlichen.



Mehrgenerationenhaus RaBe | Raum der Begegnung

Hegelstraße 91-105
63303 Dreieich

Stadtteilzentrum
stadtteilzentrum@dreieich.de

06103-4880140

Familienzentrum
familienzentrum@buntekirche.de

06103-9957310

Wir nutzen alle Daten DSGVO-konform und versichern keine Daten an Dritte weiterzugeben und nur für den eigentlichen Zweck zu verarbeiten. Grundsätzlich steht Ihnen/dir frei sich/dich jederzeit an uns zu wenden, um Informationen über die von Ihnen/dir bei uns gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten Sie/solltest Du den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann reicht eine Mail an familienzentrum@buntekirche.de mit der Nachricht, dass der Newsletter abbestellt wird. Wir werden Ihre/deine Daten dann umgehend löschen.